

Inhalt

Zu diesem Band CHRISTIAN FUHRMEISTER und LIA LINDNER	1
Die ostmittel- und südosteuropäischen Künstler an der Akademie der Bildenden Künste München um 1900 im Überblick LIA LINDNER	11
Ungarische Bahnbrecher der neueren Bestrebungen in der Münchener Kunstszene 1869–1896 ANNA SZINYEI MERSE	55
Einige Gedanken zur Deutung der Historienmalerei als nationaler Stil zwischen 1855 und 1875 ZSUZSANNA BAKÓ	73
Die Grundsätze der Kunst. Bertalan Székelys Versuch, die akademische Tradition neu zu begründen ANNAMÁRIA SZÖKE	91
München und die Künstlerkolonie von Nagybánya in den Schriften des Kunstkritikers Károly Lyka (1869–1965) ANDRÁS ZWICKL	111
Schlachtenbilder <i>en plein air</i> – oder die Landschaft im Bilde nach der Schlacht. Betrachtungen zur Bedeutung Münchens für die Genese der ungarischen Moderne LÁSZLÓ BEKE	135
„Von irgendwoher aus dem groben Ungehobelten“ – Mattis-Teutsch und die Bestimmung von Metropole und Provinz in der Avantgarde MONIKA WUCHER	157
Gibt es eine spezifische „Struktur des Sehens“ in der ungarischen Malerei? Beobachtungen zur ungarischen Moderne und Avantgarde von der Jahrhundertwende bis Ende der 1920er Jahre LIA LINDNER	173

Die Beziehungen der ungarischen Künstler zu München. Kommentar ERNŐ MAROSI	197
The Cult of Art(ists): How experiences in Munich were transferred to Romania, 1900–1915 IOANA VLASIU	211
Paris oder München? Westeuropäische Kunstakademien und die Moderne in Rumänien ROLAND PRÜGEL	229
München und die Entwicklung der Moderne in der bulgarischen Kunst DENITZA KISSELER	247
The new Cultural Modernity in Bulgaria in the late 19th and early 20th Centuries – The Importance of the Academy of Fine Arts in Munich for Bulgarian Artists and Institutions of Art IRINA GENOVA	269
Another History of Modern Art STEVEN MANSBACH	291
Zu den Autorinnen und Autoren	311
Zum Bildnachweis	312